22.10.2021

"Ernst Bloch als Leser der Divina Commedia" – Vortrag von Dr. Maurizio Di Bartolo

Begleitend zur Ausstellung "Himmel Hölle Hoffnung. Eine Hommage an Dante Alighieri und Ernst Bloch mit Skulpturen von Wolf Spitzer" findet am Freitag, 29. Oktober 2021, um 18 Uhr der Vortrag "Ernst Bloch als Leser der Divina Commedia" von Dr. Maurizio Di Bartolo im Zukunftszentrum des Ernst-Bloch-Zentrums statt. Di Bartolo rückt den literarisch-philosophischen Aspekt der Ausstellung in den Fokus und spricht über Ernst Bloch als einen profunden Kenner von Dante Alighieris "Göttlicher Komödie". Dr. Maurizio Di Bartolo stammt aus Palermo, hat in Philosophie promoviert und war an Universitäten in Deutschland, Frankreich und Italien in Forschung und Lehre tätig. Er ist neben seiner Forschungstätigkeit derzeit hauptberuflich Lehrer an einem staatlichen Gymnasium für die Fächer Geschichte und Philosophie.

Die "Göttliche Komödie" ist das bekannteste Werk des italienischen Schriftstellers Dante Alighieri, das er vermutlich 1307 begonnen und erst kurz vor seinem Tod vollendete. Es gilt als eines der größten Werke der Weltliteratur und entstand während Dantes Jahren im Exil. Die Handlung diente bis in die Gegenwart als Grundlage für zahlreiche Erzeugnisse in unterschiedlichen Medien.

Die Ausstellung "Himmel Hölle Hoffnung. Eine Hommage an Dante Alighieri und Ernst Bloch mit Skulpturen von Wolf Spitzer" wurde am 16. September 2021 unter Anwesenheit des italienischen Generalkonsuls aus Frankfurt, Dr. Andrea Esteban Samà, und der Kooperationspartner, dem Istituto Cultural di Stuttgart, der Deutsch-Italienischen Vereinigung und der Frankfurter Stiftung für Deutsch-Italienische Studien, im Ernst-Bloch-Zentrum eröffnet. Sie wird anlässlich des 700. Todestag von Dante Alighieri (1265 bis 1321) bis zum 25. November 2021 gezeigt und präsentiert ausgewählte Arbeiten des Speyerer Künstlers Wolf Spitzer (*1940), der zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland sowie Großplastiken im öffentlichen Raum vorweisen kann.

Dr. Maurizio Di Bartolo präsentiert in seinem Vortrag am Beispiel von Ernst Blochs Dante-Lektüren neue Forschungsergebnisse zu dem bisher wenig erforschten Gebiet der Bedeutung literarischer Texte für das Werk des in Ludwigshafen geborenen Philosophen.

Eine Anmeldung zum Vortrag wird aufgrund der pandemiebedingt begrenzten Anzahl an Plätzen dringend empfohlen und kann unter anmeldung@bloch.de oder telefonisch unter 0621 504-2202 getätigt werden. Das Ernst-Bloch-Zentrum ist dazu verpflichtet, eine lückenlose Kontaktnachverfolgung zu gewährleisten, weshalb die Erfassung personenbezogener Daten erforderlich ist. Diese kann über einen QR-Code (via der Apps Corona-Warn, Luca oder LUDigital) oder handschriftlich erfolgen. Die aktuell gültigen Hygienemaßnahmen können kurz vor der Veranstaltung auf der Homepage des Ernst-Bloch-Zentrums (www.bloch.de) sowie unter corona.rlp.de/index.php eingesehen werden.

Der Eintritt beträgt 5 Euro; ermäßigt 2,50 Euro.

Der Vortrag wird aufgezeichnet und zu einem späteren Zeitpunkt auf dem YouTube-Kanal des Ernst-Bloch-Zentrums veröffentlicht werden.